

Vorwort der Reihenherausgeber

Mit dem Buch »Speicher. Theorie, Technologie, Archäologie« liegt Ihnen der fünfte Band unserer Reihe COMPUTERARCHÄOLOGIE vor. Das neue, ungewohnte Format eröffnet gleichzeitig die Unterreihe »Computerarchäologie | Mainframe«, in der künftig unregelmäßig Bände erscheinen werden, deren Inhalte großen Platzbedarf haben. Dies können Bildbände, Kataloge oder – wie in diesem Fall – Faksimiles sein.

Den Hauptteil dieses Bandes füllen ausgewählte Beiträge, die der Kybernetiker, Informations- und Computerwissenschaftler Dr. Horst Völz im Laufe seiner beruflichen und wissenschaftlichen Karriere in Zeitschriften, Büchern und als Patente veröffentlicht hat.¹ Anstatt diese heute oft längst vergriffenen Dokumente für das Buch zu konvertieren, haben sich die Herausgeber entschlossen, Scans der Originaltexte faksimiliert wiederzugeben und sich hierfür auf die Suche nach den heutigen Rechteinhabern gemacht. Das Layout, besorgt von Sebastian Bach, war dann bemüht, die Scans so zu bearbeiten, dass aus ihnen die ursprüngliche Gestaltung hervorgeht (was ein Grund für das Sonderformat dieses Bandes ist) aber trotzdem die Ansprüche an eine moderne Publikation erfüllt werden. Sollten sich hier und da dennoch Schatten oder grafische Unregelmäßigkeiten in den Scans finden, so sehen Sie uns dies bitte nach und werten Sie diese vielleicht als »Echos« der Wissenschafts- und Publikationsgeschichte des Autors.

Ein zweiter Grund für das Großformat des Bandes ist die vom Geschäftsführer und Direktor des HEINZ-NIXDORF-MUSEUMSFORUMS (Paderborn), Dr. Jochen Viehoff, organisierte Bildstrecke im dritten Teil des Bandes. Darin bekommen Sie Fotos von Exponaten und Archivalien des Museums in hoher Detailgenauigkeit zu sehen – mit Anmerkungen Alfred Wegeners neben den Bildern. Die der Bildstrecke vorangehenden Essays der Herausgeber Prof. Dr. Wolfgang Ernst und Johannes Maibaum stellen die computerarchäologischen Beiträge dieses Bandes dar, die die Speicher-Bilder Viehoffs und die Speicher-Texte Völz' in den theoretischen Kanon unserer Buchreihe einordnen.

Den Abschluss des Bandes bildet ein BASIC-Programm für den KC-85-Computer, für den Horst Völz Mitte bis Ende der 1980er-Jahre zahlreiche Programme entwickelt und Lehrveranstaltungen (unter anderem im Radio) gegeben hat. Das Programm stammt vom DDR-Computer-Sammler Volker Pohl und ist im Rahmen einer »Ausschreibung«, die Pohl in einem KC-Internetforum veröffentlichte, entstanden. Einige andere Programm-Einsendungen zu dieser Ausschrei-

bung finden sich auf unserer Webseite (rtro.de/speicher). Wir danken ihm für seine Mithilfe und freuen uns, Horst Völz mit einem wichtigen Motiv seiner Forscher-Vergangenheit überraschen zu können.

Wir, die Reihenherausgeber, möchten uns an dieser Stelle den Herausgebern anschließen und Horst Völz mit diesem Band (nachträglich) zum 90. Geburtstag und zu seinen nachhaltig wichtigen Beiträgen zur Technik und Theorie der Speicher zu gratulieren.

*Dezember 2020
Sebastian Bach,
Sebastian Felzmann,
Stefan Höltgen*

¹ Die Quellen der Originaltexte sind sowohl im Editorial der Herausgeber als auch im Anhang nachgewiesen.